



## ***HWRM-Plan Main in Hessen***

### ***Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene***

**HW - Brennpunkt: 25**

**Mülheim am Main**

**HESSEN**





### Maßnahmensteckbrief - Allgemeine Informationen

HW-Brennpunkt: 25

Mühlheim am Main

Kommune: Mühlheim am Main

Gewässer: Main

von [km]: 49,5 bis [km]: 54,51

Länge [km]: 5,01

#### Allgemeine Bewertung des Ist-Zustandes und Hinweise auf bereits umgesetzte Maßnahmen

Im Betrachtungsgebiet der Stadt Mühlheim gibt es stationäre und mobile Hochwasserschutzsysteme welche die Stadtteile Mühlheim und Dietesheim bis HQ100 vor Hochwasser schützen. Das Deichsystem für den Stadtteil Dietesheim reicht von der Hanauer Str./ Bornweg bis etwa zur Obermainstraße. Ein weiterer Deich erstreckt sich von der Hermann-Hesse-Str. bis zur Dietesheimer Straße. Der Lückenschluss zwischen beiden Deichen erfolgt mittels mobiler Hochwasserschutzsysteme. Der Stadtteil Mühlheim ist durch den Zufluss der Rodau zusätzlich gefährdet. In dem Bereich der Rodau befinden sich von der Bahntrasse bis zur Mainmündung beidseitig Hochwasserschutzdeiche. Der linksseitig verlaufende Deich beginnt bei der Polizeistation und endet an der Kommunalgrenze zu Offenbach. Der rechtsseitig verlaufende Deich beginnt bei der Polizeistation und endet im Bereich der Bleichstraße.

Ein HQ10 flutet das Vorland in weiten Teilen bis zu der Linie der Deichanlagen. Von den Überflutungen sind rd. 44 ha landwirtschaftliche Nutzfläche, rd. 3 ha Grünfläche und etwa 2,5 ha Forst betroffen. Des Weiteren sind 0,75 ha Siedlungsfläche überschwemmt, welche eine statische Betroffenheit von 49 Personen bedingt. Zudem sind etwa 0,3 ha Industriefläche überschwemmt.

Bei HQ100 ergibt sich weiterführend zu dem Ereignis HQ10 eine potenzielle Hochwasserbetroffenheit in den Stadtteilen Dietesheim und Mühlheim, welche sich überwiegend auf Siedlungsflächen erstreckt. In Dietesheim ist ein vorgelagertes Siedlungsgebiet, etwa bei Fkm 53 im nicht geschützten Bereich, betroffen. Zwischen den beiden bestehenden Hochwasserschutzanlagen ist der Bereich von Fkm 51,25 bis Fkm 52,1 bis zur Dietesheimer Straße von den Überflutungen betroffen. Zwischen Fährstraße und Rodau sind die Wohngebäude bis zur Saint-Priest-Str. betroffen. Insgesamt sind etwa 16 ha Siedlungsfläche überschwemmt und damit statistisch 1.053 Personen betroffen. An Industriefläche sind rd. 3,7 ha, landwirtschaftliche Nutzfläche rd. 88 ha, Grünfläche rd. 7,3 ha, Forstfläche rd. 2,6 ha, Kulturfläche rd. 2,3 ha und Verkehrsfläche rd. 0,5 ha betroffen.

Ein HQextrem führt potenziell nahezu zur vollständigen Überflutung des Bereiches zwischen Main und Hanauer Str./ Dietesheimer Str. Im Bereich der Rodaumündung breitet sich das Wasser trichterförmig zwischen Bahnlinie und Fährstraße, sowie Kuhmühlgraben aus. Dabei reichen die Ausuferungen bis an die Feldstraße und Bertha-von-Suttner-Weg im Osten und bis an die Hallgartenstraße, Ebertstraß im Westen heran. Hinsichtlich der Nutzung sind an Siedlungsfläche etwa 72,7 ha und damit statistisch 4.792 Einwohner betroffen. An Industriefläche sind rd. 7,6 ha, Kulturfläche etwa 5,4 ha, sowie Verkehrsfläche rd. 1 ha überschwemmt. An Grünflächen werden 8,8 ha, landwirtschaftliche Nutzfläche rd. 106,4 ha und Forstfläche etwa 3,6 ha überflutet.

Auf dem Stadtgebiet Mühlheim befindet sich im vom Hochwasser betroffenen Bereich das Vogelschutzgebiet "Main bei Mühlheim".

#### Allgemeine Informationen zu den grundlegenden Maßnahmentypen

## HWRM-Plan Main in Hessen

### Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 25

Mühlheim am Main

Kommune: Mühlheim am Main

Gewässer: Main

von [km]: 49,5 bis [km]: 54,51

Länge [km]: 5,01

Maßnahmen Flächenvorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
<b>1.1 Administrative Instrumente:</b>		<b>Maßnahme   Details</b>	
1.1.1	Berücksichtigung des Hochwasserschutzes in der Raumordnung, Regional- u. Bauleitplanung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.2	Sicherung der Überschwemmungsgebiete	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.3	Kennzeichnung von überschwemmungsgefährdeten Gebieten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.4	Sicherung von Retentionsräumen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>1.2 angepasste Flächennutzung</b>			
1.2.1	Beratung von Land- und Forstwirtschaft zur Schaffung eines Problembewusstseins	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.2	Umsetzung einer angepassten Flächennutzung in der Land- und Forstwirtschaft	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
1.2.3	Umsetzung einer angepassten Verkehrs- und Siedlungsentwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.4	Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Maßnahmen Natürlicher Wasserrückhalt			
<b>2.1 Maßnahmen zur natürlichen Wasserrückhaltung:</b>		<b>Maßnahme   Details</b>	
2.1.1	Renaturierung von Gewässerbett und Uferbereich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.2	Änderung von Linienführung und Gefälleverhältnissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.3	Ausweisung von Gewässerrandstreifen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.4	Förderung einer naturnahen Auenentwicklung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.5	Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.6	Entsiegelung von Flächen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>2.2 Reaktivierung von Retentionsräumen:</b>			
2.2.1	Rückbau eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.2	Rückverlegung eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.3	Absenkung oder Schlitzung eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.4	Beseitigung einer Aufschüttung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.5	Anschluss einer retentionsrelevanten Geländestruktur (z. B. Altarme, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## HWRM-Plan Main in Hessen

### Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 25

Mühlheim am Main

Kommune: Mühlheim am Main

Gewässer: Main

von [km]: 49,5 bis [km]: 54,51

Länge [km]: 5,01

<b>Maßnahmen Technischer Hochwasserschutz</b>		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
<b>3.1 Stauanlagen zur Hochwasserrückhaltung im Einzugsgebiet:</b>		<b>Maßnahme   Details</b>	
3.1.1	Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	Anlegen eines Polders	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Sanierung bzw. Erweiterung einer vorhandenen Rückhalteinlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung einer vorhandenen Rückhalteinlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3.2 Deiche, Dämme, Hochwasserschutzmauern und mobiler HW-Schutz:</b>			
3.2.1	Bau eines Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.2	Ertüchtigung eines vorhandenen Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.3	Einsatz eines mobilen (stationären) Hochwasserschutzsystems	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.2.4	Gewährleistung von Binnenentwässerung und Rückstauschutz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>3.3 Maßnahmen im Abflussquerschnitt bzw. Erhöhung der Abflusskapazität</b>			
3.3.1	Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnittes im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.2	Beseitigung einer Engstelle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.3	Gewässerausbau im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.4	Bau und Ertüchtigung eines Umleitungsgerinnes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3.4 siedlungswasserwirtschaftliche Maßnahmen:</b>			
3.4.1	Regenwassermanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.2	Ausbau einer kommunalen Rückhalteinlage (z. B. Stauraumkanal)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.3	HW-angepasste Optimierung einer Entwässerungsanlage (z. B. Grobrechen, Rückstauklappe, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3.5 Objektschutz:</b>			
3.5.1	Objektschutz von einzelnen Gebäuden und Bauwerken	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5.2	Objektschutz an einer Infrastruktureinrichtung (z. B. Verkehrsknoten, Schalt- und Verteileranlage, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3.6 sonstige Maßnahmen:</b>			
3.6.1	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung gestauter Flusssysteme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6.2	Schutz vor Druck- und Grundwasser	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## HWRM-Plan Main in Hessen

### Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 25

Mühlheim am Main

Kommune: Mühlheim am Main

Gewässer: Main

von [km]: 49,5 bis [km]: 54,51

Länge [km]: 5,01

Maßnahmen Hochwasservorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
<b>4.1 Bauvorsorge:</b>		<b>Maßnahme   Details</b>	
4.1.1	Hochwassergepasstes Planen und Bauen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.1.2	Hochwassergepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>4.2 Risikovorsorge:</b>			
4.2.1	Finanzielle Vorsorge durch Rücklagen und Versicherungen (Elementarschadensversicherung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>4.3 Informationsvorsorge:</b>			
4.3.1	Verbesserung der Verfügbarkeit aktueller hydrologischer Messdaten (Niederschlags- und Abflussdaten)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.2	Optimierung des übergeordneten Hochwasserwarn- und meldedienstes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.3.3	Erweiterung der Hochwasservorhersage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>4.4 Verhaltensvorsorge:</b>			
4.4.1	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und -risikokarten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.4.2	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>4.5 Vorhaltung, Vor- und Nachbereitung der Gefahrenabwehr:</b>			
4.5.1	Aufstellung bzw. Optimierung von Alarm- und Einsatzplänen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5.2	Katastrophenschutzmanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5.3	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

## HWRM-Plan Main in Hessen

---

### Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 25

Mühlheim am Main

Kommune: Mühlheim am Main

Gewässer: Main

von [km]: 49,5 bis [km]: 54,51

Länge [km]: 5,01

### Dokumentation der Beteiligungen

Datum	Ansprechpartner	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Dokumente (Pfadangabe)
08.05.2014	Herr Heribert Henning	Gesprächstermin ARGE HWRMP bei Stadt Mühlheim	Vorstellung Gefahren- und Risikokarten, Abstimmung bzgl. Hochwasservorsorge und Hochwasserrisikomanagement	

## HWRM-Plan Main in Hessen

---

### Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 25

Mühlheim am Main

Kommune: Mühlheim am Main

Gewässer: Main

von [km]: 49,5 bis [km]: 54,51

Länge [km]: 5,01

#### Ansprechpartner

Behörde / Verband Anschrift	Ansprechpartner	Telefon	E-Mail
Mühlheim am Main  Anton-Dey-Straße 58  63165 / Mühlheim	Peter Manthey	06108 601353	p.manthey@stadt-muehlheim.de



## HWRM-Plan Main in Hessen

### Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 25

Mühlheim am Main

Kommune: Mühlheim am Main

Gewässer: Main

von [km]: 49,5 bis [km]: 54,51

Länge [km]: 5,01

Klassifizierung, Wirkungsanalyse, Aufwand und Vorteil für die weitergehenden Maßnahmen								* siehe Bewertungsschema	
Nr.	Code	Kurzbeschreibung	Klasse	Planungs- zustand	Wirkungsanalyse *			Aufwand und Vorteil *	
					Wirkung auf HW-Risiko	Wirkung auf HW-Abfluss	Wirkung auf Schutzgüter	Aufwand	Vorteil
25_12	122	Prüfung extensiver Bewirtschaftungsformen in den Mainauen.	Vorzug	Vorschlag	(++)	+	vgl. SUP	o	+
25_32	323	Prüfung Einsatz alternativer mobiler Hochwasserschutzsysteme	Vorzug	Vorschlag	+	o	vgl. SUP	+	+
25_32	324	Überprüfung der Binnenentwässerung im Hochwasserfall.	Ergänzung	Vorschlag	+	o	vgl. SUP	(+)	+
25_41	411	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen - Information für Bauwillige.	Vorzug	in Planung	+	o	vgl. SUP	o	+
25_43	432	Aufnahme der Pegelstände für den Strandort Trunstadt in Bayern in die Hochwasserwarnmeldung.	Ergänzung	Vorschlag	(+)	o	vgl. SUP	o	+
25_44	441	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten	Ergänzung	in Planung	+	o	vgl. SUP	o	+
25_44	442	Informationen und Öffentlichkeitsarbeit	Vorzug	in Planung	+	o	vgl. SUP	o	+
25_45	451	Überprüfung des Alarm- und Einsatzplanes für den Hochwasserfall	Ergänzung	in Planung	+	o	vgl. SUP	o	+
25_45	452	Regelmäßige Übung der Abläufe des Einsatzplanes, Aktualisierung des Einsatzplanes	Ergänzung	in Planung	+	o	vgl. SUP	o	+
25_45	453	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen.	Vorzug	in Planung	+	o	vgl. SUP	o	+

## HWRM-Plan Main in Hessen

### Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 25

Mühlheim am Main

Kommune: Mühlheim am Main

Gewässer: Main

von [km]: 49,5 bis [km]: 54,51

Länge [km]: 5,01

detaillierte Beschreibungen zu den weitergehenden Maßnahmen				
Nr. / Code	Kurzbeschreibung / Lage	Maßnahmenbeschreibung	Quelle	WRRL
25_12 2_2	Prüfung extensiver Bewirtschaftungsformen in den Mainauen.	Es wird die Erstellung eines Bewirtschaftungskonzeptes für die mittelfristige Umnutzung von Acker- in Dauergrünland empfohlen, um langfristig einen Bodenabtrag bei Hochwasser zu vermeiden.	Stadt Mühlheim am Main	<input checked="" type="checkbox"/> 74472
122	von km: 49,5 bis km: 54,51			
25_32 3_3	Prüfung Einsatz alternativer mobiler Hochwasserschutzsysteme	Unter Berücksichtigung der vorhandenen stationären Hochwasserschutzsystems wird empfohlen alternative mobile Hochwasserschutzsysteme für die betroffenen Siedlungs- und Industrieflächen zu prüfen.	Stadt Mühlheim am Main	<input type="checkbox"/>
323	von km: 49,5 bis km: 53,1			
25_32 4_4	Überprüfung der Binnenentwässerung im Hochwasserfall.	Es wird empfohlen das bestehende Entwässerungssystem auf Rückstausicherheit im Hochwasserfall zu überprüfen und gegebenenfalls ein Konzept für die Errichtung von Rückschlagklappen, bzw. Schieberbauwerken und Anschaffung leistungsstarker Pumpen für den Hochwasserschutz anzufertigen.	Stadt Mühlheim am Main	<input type="checkbox"/>
324	von km: 49,5 bis km: 54,51			

## HWRM-Plan Main in Hessen

### Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 25

Mühlheim am Main

Kommune: Mühlheim am Main

Gewässer: Main

von [km]: 49,5 bis [km]: 54,51

Länge [km]: 5,01

25_41 1_5	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen - Information für Bauwillige.	Es wird empfohlen durch die Kommune zukünftig Bauwillige über Maßnahmen zum hochwasserangepassten Bauen im Rahmen des Grundstückkaufs bzw. im Rahmen der Beratungen zum Bauantrag zu informieren.	Stadt Mühlheim am Main	<input type="checkbox"/>
411	von km: 49,5 bis km: 54,51			
25_43 2_6	Aufnahme der Pegelstände für den Strandort Trunstadt in Bayern in die Hochwasserwarnmeldung.	Es wird empfohlen zukünftig die Pegeldaten für Trunstadt in Bayern in die ZHWDO Main aufzunehmen. Die Stadt Mühlheim am Main könnte unter Einbeziehung der Pegeldaten den Alarm- und Einsatzplan nach eigenen Angaben mit besseren Vorlaufzeiten koordinieren.	Stadt Mühlheim am Main	<input type="checkbox"/>
432	von km: 49,50 bis km: 54,51			
25_44 1_7	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten	Die Kommune sollte wohlwollend prüfen, ob eine Veröffentlichung der HWGK/HWRK möglich ist um alle Bürger über die Gefahren und Risiken bei Hochwasser zu informieren.	Stadt Mühlheim am Main	<input type="checkbox"/>
441	von km: 49,5 bis km: 54,51			

## HWRM-Plan Main in Hessen

### Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 25

Mühlheim am Main

Kommune: Mühlheim am Main

Gewässer: Main

von [km]: 49,5 bis [km]: 54,51

Länge [km]: 5,01

25_44 2_8	Informationen und Öffentlichkeitsarbeit	Es wird empfohlen zukünftig örtliche Ansprechpartner für die Bevölkerung und Wirtschaftsunternehmen zum Thema Hochwasservorsorge zu benennen. Weiterführend wird vorgeschlagen öffentliche Informationsveranstaltungen mit Hinweisen zu möglichen Überflutungssituationen und Informationen zu technischen Hochwasserschutzmaßnahmen durchzuführen.	Stadt Mühlheim am Main	<input type="checkbox"/>
442	von km: 49,5 bis km: 54,51			
25_45 1_9	Überprüfung des Alarm- und Einsatzplanes für den Hochwasserfall	Die Kommune verfügt über einen Alarm- und Einsatzplan für den Hochwasserfall. Bei der Überprüfung wird empfohlen die Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben einzubeziehen. Weiterführend besteht die Möglichkeit Objekte bzw. Netze der grundlegenden Ver- und Entsorgung zukünftig zu berücksichtigen.	Stadt Mühlheim am Main	<input type="checkbox"/>
451	von km: 49,5 bis km: 54,51			
25_45 2_10	Regelmäßige Übung der Abläufe des Einsatzplanes, Aktualisierung des Einsatzplanes	Es wird dazu angeregt auf der Grundlage des bestehenden Alarm- und Einsatzplans regelmäßig (mindestens alle 2 Jahre) die Abläufe zu üben um im Hochwasserfall gut vorbereitet zu sein und negative Einflüsse im Vorfeld zu lokalisieren, sowie Schwachstellen zu minimieren. Eine laufende Fortschreibung der Alarm- und Einsatzpläne wird empfohlen.	Stadt Mühlheim am Main	<input type="checkbox"/>
452	von km: 49,5 bis km: 54,51			

## HWRM-Plan Main in Hessen

---

### Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 25

Mühlheim am Main

Kommune: Mühlheim am Main

Gewässer: Main

von [km]: 49,5 bis [km]: 54,51

Länge [km]: 5,01

25_45 3_11	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen.	Es wird empfohlen die Dokumentationen vergangener Hochwasserereignisse zukünftig fortzuführen. Im Rahmen der Nachsorge sind nach Möglichkeit Schadenserhebungen durchzuführen und zu dokumentieren. Besonders Bauschäden durch Hochwasser sollten geprüft und dokumentiert werden. Die Ergebnisse dieser Auswertung fließen bestenfalls in die Evaluation der Alarm- und Einsatzpläne ein.	Stadt Mühlheim am Main	<input type="checkbox"/>
453	von km: 49,5 bis km: 54,51			